Potenzialanalysen zeigen den richtigen Karriereweg auf

Dr. Paola Rodà nutzt die neuesten Erkenntnisse der Lernpsychologie

REGENSBURG. Mit Mitarbeitern beschäftigt sie sich als Coach in der Regel erst, wenn diese Führungskräfte sind – oder auf dem Sprung dazu sind. Wo diese Menschen hinentwickelt werden sollen, hängt von ihren Fähigkeiten und konkreten Aufgaben im Unternehmen ab. Und die Aufgabe von Dr. Paola Rodà ist es dann, in einem gemeinsamen Gespräch die Ziele des Unternehmens und des Coachees miteinander in Einklang zu bringen. In Gesprächen beschäftigt sie sich mit den jeweiligen Sichtweisen auf die Dinge, um festzustellen, wo es haken könnte.

Die Diplom-Psychologin mit dem Schwerpunkt Organisationspsychologie ist überzeugt davon, dass „Coaching ein Vertrauensthema ist". Die Wahl-Regensburgerin hat im Bereich Führungskräfte-Entwicklung promoviert und war danach Senior Coach und Beraterin in verschiedenen Unternehmensberatungen, bevor sie selbst als Geschäftsführerin unternehmerische Verantwortung übernahm. Wie sie sagt, lag und liegt ihr das Bewusstmachen und die Förderung der Potenziale und Fähigkeiten der Führungskräfte besonders am Herzen. Dabei geht es um die Erfassung und Analyse von Stärken und Ressourcen von Mitarbeitern. „Lernprozesse kommen einfach rascher voran, wenn man die persönlichen Motive kennt, die einen Menschen antreiben, und wenn man quasi an seine Stärken andocken kann", weiß die erfahrene Beraterin.

Menschen stärken Unternehmen

Je nach dem (potenziellen) Auftraggeber hat Rodà zwei Visitenkarten parat: „Unternehmen stärken" beziehungsweise „Menschen stärken" steht dann unter ihrem eigenen Namen und nochmals größer auf der Rückseite. „Die Anforderungen an das Management, sich in immer komplexeren Systemen zu bewegen, steigen stetig", sagt sie. Als Coach sei es ihr daher ein besonderes Anliegen, „Führungskräfte dabei zu unterstützen, in Bewegung zu kommen oder zu bleiben, um notwendige Veränderungen zu erkennen und aktiv selbst zu gestalten". Die Beraterin versteht sich dabei als „Sparringspartnerin im Rahmen eines zielorientierten und persönlichen Beratungsprozesses zu den unterschiedlichsten beruflichen Fragen". Im Fokus stünden sowohl die strategischen Überlegungen der Führungskraft als auch ihr konkretes Handeln im Arbeitsalltag. Mit dem Ziel eines tatsächlich nachhaltigen Lernens nutzt sie eigenen Angaben zufolge die neuesten Erkenntnisse der Lernpsychologie. Rodà: „Dazu gehören nicht zuletzt Neugier, Verstehen der eigenen Muster und Freude am Ausprobieren und Verändern in einem vertrauensvollen und professionellen Rahmen."



Dr. Paola Rodà Foto: altrofoto.de

Ein wichtiges Handwerkszeug, wie sie es selbst nennt, ist für sie in diesem Zusammenhang die Potenzialeinschätzung für Fach- und Führungskräfte im Auftrag von Unternehmen oder das sogenannte Talentmanagement für Führungsnachwuchskräfte. Für die Wirtschaft gewinne die Fragestellung immer mehr an Bedeutung, wie man die Leistungsträger an das jeweilige Unternehmen binden könne. Mit Hilfe von Potenzialanalysen lasse sich für Mitarbeiter der richtige interne Karriereweg herausfinden, so Rodà.

Perspektivwechsel gewünscht

Ihr Coaching findet nicht vor Ort im Unternehmen, sondern in ihrem Büro im BioPark statt. Der nötige Perspektivwechsel sei schließlich nur mit Abstand möglich, sagt die Beraterin. Wer Menschen stärke, stärke im Übrigen auch das Unternehmen, für das diese arbeiten. „Je zielgerichteter und stärker an ihren persönlichen Stärken ausgerichtet ich die Menschen fördere, desto positiver wirkt sich das auf die gesamte Organisation aus", lautet ihr Credo. Coaching gebe beispielsweise auch Impulse, damit der Einzelne Mut entwickelt, bestimmte Dinge künftig anders anzugehen. Es eröffne neue Sichtweisen und Blickwinkel. Ein solcher Rahmen gibt den Coachees die Möglichkeit, innere Klarheit zu gewinnen, indem sie Bedingungen und Anforderungen einmal mit Ruhe und mit gehörigem Abstand betrachten und mögliche Konsequenzen durchspielen können. *(ti)*